

Gasthof zum Hirsch.

Sonntag, den 28. Februar

Großes humor. Konzert

von der allseitig beliebten Herrngesellschaft Saxonia-Sänger.

8 Herren. Überall größter Erfolg.

Eigene elegante Bühnendekoration und Bühnenbeleuchtung!

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

Billets im Vorverkauf 30 Pf.

Hierz. haben ganz ergebenst ein

Robert Lehnert.

Es hat dem Herrn gefallen, unsere liebe Mutter, Gross- und Schwieger-mutter Frau

Johanne Rosine Eleonore Leonhardt

geb. Trentzsch

heute früh 4 Uhr in sein himmlisches Reich heimzurufen.

Dies zeigen teilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch an.
Grossokrilla u. Friedersdorf, den 27. Februar 1904.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 2 Uhr statt.

Reichhalfiges Lager

von

einfachen, braunen, silbergrauen und
marmorierten Öfen in allen Größen.

Einfache Altdeutsche

sowie

feinste Majolika-Öfen
und Kamine.

Wirtschaftsöfen

mit eisernem Unterkasten, Füllfeuerung und Wassercylinder.

Eiserne Öfen

mit Wasserpumpe.
Eiserne Regulieröfen, irische und amerikanische Dauerbrandöfen, Rießner Dauerbrandöfen „Britania“. = Winters Patent „Germanen“. =

Meissner Ofen-Niederlage

von

Gustav Hoffmann, Töpfermeister

Radebergerstraße 17b.

Radeburg

Radebergerstraße 17b.

empfiehlt sich zum Setzen und Umsetzen aller Arten Öfen und Kochmaschinen, sowie zur Ausführung für Wandbekleidungen, Bäder usw. usw.

Alle
Reparaturen
an Öfen prompt und billig.

Muster- und Probekacheln
stehen auf Wunsch franco zu
Diensten.

Ausführung
sämtlicher Ofenarbeiten
für Neu- und Umbauten, zu
besonders billigen Preisen,
nach vorherigem Kosten-
anschlag.

Gesangbücher

nur haltbare Einbände, in allen Preislagen
empfiehlt als Spezialität die Buchhandlung von
Hermann Rühle, Gross-Okrilla.
Billigste Preise!

Tongers' Taschen-Musik-Album Band 34.

Heiterer Lieder-Abend

60 heitere Lieder und Kouplets für mittlere Singstimme mit Original-Klavierbegleitung von Bender, Conradi, Förster, Körchgen, Lincke, Munkel, Räder, Schild, Ullrich, Wilhelm usw.

No. 1—60 in 1 Bande, schön und stark kartoniert Mk. 1.—

Singstimme auch allein (ohne Klavierbegleitung) broch. 50 Pf.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direct vom Verleger, franco gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—

P. J. Tonger, Köln a Rh

Quittungsformulare

empfiehlt
die Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Den geehrten Einwohnern von Ottendorf mit Moritzdorf, Groß- und Klein-Okrilla zur ges. Kenntnisnahme, daß mit der Vertrieb von

Losen der

Königlich Sächsischen Landes-Lotterie

übertragen worden ist.

Zudem ich die geehrte Einwohnerschaft bitte, mich auch in meinen neuen Unternehmungen unterstützen zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

Hermann Knösel.

Gefunden

wurde am Sonntag auf dem Friedhofe
eine Brosche.

Räheres in der Exped. d. Bl.

Magnum bonum Speise- u. Futter- Kartoffeln

verkauft preiswert
Rittergut Grünberg.

Kirchennachrichten
Ottendorf-Okrilla.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Kirchennachrichten

Sonntag, den 28. Februar.

Medingen.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Großdittmannsdorf.

Nachm. 1 Uhr Gottesdienst.

Produktionspreise.

Dresden. 25. Februar. Stimmung: Still. Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 181—189, brauner, neuer, 76—78 kg. 181 bis 185, russischer, rot, 186—193, amerikanischer Spring — — —, do. Ranjas 188 bis 193, do. weißer — — —. Roggen, pro 1000 kg netto: Sächsischer, älter, 74—76 kg. 186—188 do neuer, 72—73 kg. 182—184, preußischer — , russischer 148—150. Gerste, pro 1000 kg. netto: sächsische 142—152, tschechische und polener 150—155, böhmische und mährische 155—175, Futtergerste 115—130. Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, älter, 123—128 do. neuer, 129—135, russischer, neuer 115—125. Mais, pro 1000 kg netto: Gingantine 140—145, rumänischer grobkörnig, 120—122 ungarischer Gelbahn — — —. Weizen, pro 1000 kg netto, 130—140. Budsweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 140—148. Getreide, pro 1000 kg netto: Winterraps, sächsischer, trocken, 190 bis 200, do. feucht 168—178. Reinsaat, pro 1000 kg netto: feinste, besapfreie 215—220, feine 200—215, mittlere 190—200, Zapata, 180—190. Bombay 200—210. Rübsäck, pro 100 kg. netto mit Haß, raffiniert 52. Rapsfuchen, pro 100 kg. lange 11,00, runde 11,00. Reinsuchen, pro 100 kg, 1. 15,50, 2. 14,50. Malz, pro 100 kg netto ohne Sac 20—29. Futtermehl 12,40—12,60. Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Sac, grobe 9,40—9,60, feine 9,20—9,40. Roggenkleie, pro 100 kg netto ohne Sac 10,20—10,40. (Keine Ware über Notiz.) Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen, einschließlich der Notiz für Malz, gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg.

Auf dem Markt: Kartoffeln (50 Rilo) 3,00—3,30. Butter (Rilo) 2,60—2,70. Hen (50 Rilo) 2,90—3,20. Stroh (Schof) 24—27.

Sojaflocken-Preise

auf dem Viehhofe zu Dresden

am 25. Februar 1904.

Zum Auftritt waren gekommen: 5 Kühen, 1 Kalben und Rüde, 5 Bullen, 1297 Rälber 85 Schafe und 1724 Schweine, zusammen 4047 Schlachtstücke. Es erzielten für je 50 Rilo: Ochsen Lebendgewicht 23—40 Mt., Schlagsgewicht 50—72 Mt., Kalben und Rüde Lebendgewicht 26—37 Mt., Schlachtgewicht 48—64 Mt., Bullen Lebendgewicht 28—39 Mt., Schlagsgewicht 52—60 Mt., Rälber Lebendgewicht 39—48 Mt., Schlagsgewicht 52—66 Mt., Schafe Lebendgewicht 33—39 Mt., Schafe Schlagsgewicht 68 bis 75 Mt., Schweine Lebendgewicht 34—40 Mt., Schlagsgewicht 47—58 Mt.